

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung:

Lass Freundschaft heilen, was Grenzen teilen.
Eine Geschichte des Ooijpolders und der Düffel.

Die 50 Fenster

1. Wie sich 'De Gelderse Poort' öffnete.
Vor 200.000 – 130.000 Jahren.
2. Die älteste Siedlung.
Fast vor 6000 Jahren wird das Gebiet der großen Flüsse besiedelt.
3. Fort Arenacum.
Rindern in der Zeit der Römer.
4. Willibrord bekommt ein Geschenk.
Die Ältesten der Düffel: die Kirchen in Rindern und Millingen um das Jahr 700 gestiftet.
5. Zyfflich verdankt seine Kirche einem Schurkenehepaar.
Zyfflich vor tausend Jahren.
6. Eine holländische Erschließung in der Düffel.
Kultivierung des Kranenburger Bruches um 1250.
7. Das Wunder von Kranenburg.
Die Legende vom wundersamen Fund des Heiligen Kreuzes von Kranenburg 1308.
8. Wem das Wasser schadet, der muss sich dagegen schützen.
Entstehung der ersten Deichverbände im vierzehnten Jahrhundert.
9. Ausverkauf beim Herzog.
1473: Die Düffel geht über in Klever Besitz.
10. Ein revolutionärer Entschluss.
Niel bekommt 1531 als erstes Dorf in der Düffel eine Schule.
11. Die Reformation findet auch Anhang im Ooijpolder.
Der erste protestantische Gottesdienst 1566 in Persingen.
12. Freunde in der Not gehen hundert auf ein Lot
Die Zerstörung der Schlösser in Ubbergen, Persingen und Ooij in den Jahren 1582 und 1583.
13. Den Schlüssel von Holland verloren.
Die Spanier erobern 1635 die Schenkenschanz.
14. Eine zerrissene Familie.
Die Belagerung von Schenkenschanz, Juli 1635 - April 1636.
15. Zyfflich und das Brandenburger Tor.
September 1787: Die preußische Armee zieht sich in der Düffel zusammen.
16. Eindringlinge im Polder.
Die französische Belagerung von Nimwegen 1794.
17. Ein mutiges Mädchen.
Das Hochwasser des Jahres 1809.
18. Von der Herrlichkeit zur Gemeinde.
Veränderung in der Verwaltung der Niederlande zwischen 1810 und 1818.
19. Neue Grenzen in Europa nach der Französischen Zeit.
Leuth und Kekerdom gehen 1817 von Preußen auf die Niederlande über.
20. Deichbruch und Überschwemmung.
Wercheren und das Hochwasser im Jahre 1820.
21. Aus der Not eine Tugend gemacht.
Bauernhöfe und Häuser auf Pollen um 1830.
22. Bauernmädchen aus Rindern überlistet die Holländer.
Aufschwung und Niedergang der Molkereien und Käsereien in der Düffel im 19. und 20. Jahrhundert.
23. Blütezeit des Katholizismus.
In der deutschen Düffel beginnt 1851 plötzlich der neogotische Kirchenbau.
24. Die Düffel geschützt vor Wasser aus dem Ooijpolder.
Der Bau des Querdamms 1855.
25. Der Krieg, der nicht kam.
Das ‚Fort Ooij‘ aus dem Jahr 1870 als Vorposten der Stadt Nimwegen.

26. Als im Polder das Geld an die Macht kam.
Die Ziegelei-Industrie ab Mitte des 19. Jahrhunderts.
27. An der Schnittstelle zwischen zwei Jahrhunderten.
Die Anfangsjahre der Schiffswerft Bodewes in Millingen.
28. Aus dem Nachlass der Ziegeleien.
Die Ziegeleien haben den Polder einschneidend verändert.
29. Ein frischer, fröhlicher Krieg?
Die deutsche Mobilmachung 1914 in der Düffel.
30. Die Grenze wird fast vollständig abgeriegelt.
Der erste Weltkrieg 1914-1918 zerrüttet auch unser Gebiet.
31. Belgische Besetzung der deutschen Düffel.
Deutschland verliert den Krieg: das besetzte Rheinland 1918-1926.
32. Ein vergessener Wegbereiter der katholischen Emanzipation.
Der Priester und Dichter Willem Smulders (1879-1942).
33. Treuer Hüter von andermanns Gut.
Der Waardsman Huub Nas (1895-1974).
34. Das Hochwasser 1926.
In Erlecom bricht am 3. Januar 1926 der Deich.
35. Wie die Nazis auch in der Düffel die Macht ergriffen.
1933 wird Hitler Reichskanzler und reißt alle Macht an sich.
36. Eintracht macht stark.
Das holländisch-deutsche Pumpwerk von 1933.
37. Immer mehr Soldaten an der Grenze.
Kriegsvorbereitungen in unserer Gegend Anfang 1940.
38. Der Krieg beginnt auch hier.
Am 10. Mai 1940 fällt Hitler in den Niederlanden ein.
39. Market-Garden.
Die Luftlandungen am 17. September 1944 zwischen Groesbeek und Wyler.
40. Ein ruhmloses Ende.
September 1944 der Weiler Thornsche Molen im Krieg zerstört.
41. Vertrieben von Haus und Hof.
Die Kriegsevakuierungen 1944-1945.
42. Die Düffel wird befreit.
Operation „Veritable“ im Februar 1945.
43. Das Leid der Düffel.
Die Opfer des Zweiten Weltkriegs.
44. Wie Phönix aus der Asche.
Der Wiederaufbau von Zufflich nach dem Kriege.
45. Niederländischer Annexionsdrang nach dem Zweiten Weltkrieg.
Von den Plänen zur Staatsvergrößerung bis zu den Grenzkorrekturen 1949-1963.
46. Der Kalte Krieg.
Zwischen 1951-1963 Verteidigungsanlagen Ooij als Teil der IJssellinie.
47. Alle mussten aus dem Polder raus.
Hochwasserevakuierung in den Niederlanden im Januar 1995.
48. Vieh aus der deutschen Düffel evakuiert.
Hochwasser Januar/Februar 1995.
49. Der Mittelpunkt der Düffel.
Uralte Kultus- und Gerichtsstätte.
50. Die Staatssekretärin wagt und verliert.
Der Streit über Notüberflutungsgebiete zwischen 2000 und 2005.

Nachwort

Registers
Topografisches Register
Personenregister